

Sortiervorgaben für Mülltonnen

Biotonne	<p>Das darf rein:</p> <p><u>Aus der Küche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Brot- und Backwarenreste, Getreideprodukte • Eierschalen; Eierkartons aus Pappe • Fisch-, Fleisch und Wurstreste, einschl. Knochen und Gräten • Gemüseabfälle, Gemüsereste (z.B. Kartoffelschalen) • Käsereste, einschl. Naturrinde • Kaffeefilter, Kaffeesatz • Nussschalen • Obstreste (inkl. Zitrusfrüchte), Obstkerne/-steine • Papiertüten zum Sammeln von Bioabfällen • Speisereste, roh, gekocht, verdorben (ggf. in Küchenpapier eingewickelt) • Teebeutel, Teesatz <p><u>Aus dem Garten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallobst, Laub, Nadeln • Hecken- und Strauchschnitt, Zweige (zerkleinert) • Pflanzenteile/-stängel, Wurzeln, Samen • Rasenschnitt • Topf-/Zimmerpflanzen (ohne Topf), einschl. Blumenerde • Schnittblumen (ohne Draht, Gummi o.ä.) <p><u>Sonstige Bereiche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Federn, Haare • Heu, Stroh (kleine Mengen) • Holzwolle, Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz) • Kleintierstreu (nur aus biologisch abbaubarem Material), einschl. enthaltenen Exkrementen 	<p>Das darf nicht rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altpapier (→ Wertstoff) • Asche • Blumentöpfe (alle Materialien) • Chemikalien • Hygieneartikel (z.B. Papiertaschentuch, Windeln usw.) • Lebensmittelverpackungen, z.B. Obstnetz • mineralisches Kleintierstreu (z.B. Katzenstreu) • Plastiktüten, auch keine „kompostierbaren“ Tüten • Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriem • Zigaretten, Zigartettenasche <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfälle nicht hereinpressen, sonst kann der Behälter nicht geleert werden. • Biotonne am besten an einem frostfreien und schattigen Platz aufstellen (zum Beispiel Garage). • Biotonne regelmäßig mit Wasser ausspritzen um unangenehme Gerüche zu vermeiden. </div>
Gelbe Tonne	<p>Das darf rein:</p> <p>Alle Verpackungen, die nicht ausschließlich aus Papier, Pappe oder Glas bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungskunststoffe, z.B. Tüten, Becher, Plastikflaschen, Verpackungsstyropor • Verpackungen aus Materialmix, z.B. Getränkekarton, Tiefkühlkostkarton • Verpackungen aus Metall, z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Aluminiumfolie <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verpackungen müssen restentleert, d.h. löffelrein, sein. Ausspülen ist nicht zwingend notwendig, empfiehlt sich aber vor allem im Sommer. 	<p>Das darf nicht rein:</p> <p>Kunststoffe, die nicht aus einer Verpackung stammen oder gewerblicher Herkunft sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäschekorb, Deko-Material, Kinderspielzeug • Stretchfolie, Agrarfolie, Produktionsabfälle • Baustellenabfälle z.B. styroporähnliche Materialien, Bodenbeläge • Elektroschrott
Restmülltonne	<p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asche, Ruß (erkaltet) • Dachpappe • Etiketten • Glas (Trinkglas, Spiegel) • Glühbirne (nicht Leuchtstoffröhre) • Gummi und Schaumstoff (Stiefel, Matte o.ä.) • Holz/Holzspäne (lackiert, imprägniert) • Hygieneartikel (Taschentücher, Windeln usw.) • Kerzen, Wachs • Kleber, ausgehärtet • verpackte und verdorbene Lebensmittel • mineralisches Haustierstreu • verschmutztes Papier/Kartonage (z.B. Pizzakarton) • Tapetenreste, Baustellenabfälle, Teppiche (zerschnitten) • Textilien, Schuhe (nicht mehr tragbar) • Spielzeug, Stifte • Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriem • Zigaretten 	<p>Das darf nicht rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertstoffe: Altmetall Glas (Schraubgläser, Getränkeflaschen) Papier, Kartonagen Alufolie, Kunststoffverpackungen, Folien • Elektrogeräte, Batterien • Sondermüll/Problemmüll: Öl- und Farbreste, Säuren, Laugen, Spraydosen, Motoröl